

Berichterstattung über neues Stubbenfrässystem Dura Disk II von Sandvik

Dritter Teil

Leider habe ich viel zu tun und das Dura Disk II Rad auf der Maschine.
Also wechselte ich die defekten 6 Stk. Fräsmeißel und arbeitete weiter.
Diesmal hatte ich einen Auftrag in einer größeren Parkanlage.
Ich fräste den ganzen Tag durch und als ich mir abends die Fräsmeißel ansah, war ich
freudig überrascht, es war keiner defekt.
Wieso dieses, ich habe gefräst wie an den anderen Tagen auch?
Die Fräszeit begann um 8 Uhr dreißig und endete um 16 Uhr dreißig.
Fräsleistung in dieser Zeit 2400 cm. Dieserverbrauch des 60 PS Deutzturbomotors 30 Liter.
Es wurden Stubben bis 250 cm Durchmesser gefräst..
Die Zerspanung war gerade an 3 Stk. größeren Eichenstubben beeindruckend.

Meine Überlegungen zu den gebrochenen Hartmetallplatten.

Meine Überlegungen dazu gehen in zwei Richtungen.
Zum einen an den Hersteller des Schneidsystems Sandvik.
Zum anderen an den Hersteller der Maschine Carlton.
Ich sprach derweil mit einem Kollegen der mit der gleichen Maschine arbeitet wie ich.
Er sagte mir das er dieses Problem kennt.
Es sind immer mal Hartmetallplatten zerschlagen, aber nicht so viele auf ein mal.
Er meinte wenn eine Platte defekt ist tauscht er den Fräsmeißel aus.
Er hätte sich darum noch keine Gedanken gemacht, nur die Wechselzeit stört ihn,
da diese von seiner Tagesfräszeit abgeht.
Sonst wäre er mit dem Dura Disk II System soweit zufrieden.

Man sollte dieses Problem von beiden Seiten angehen.
Sandvik sollte etwas am zu harten Hartmetall machen.
Carlton sollte sich was einfallen lassen, das Steine die sich in den Spänen unter dem Schneidrad
befinden, nicht in den Schneidkanal geschlagen werden.
Dieses ist meiner Meinung der Grund wieso die Hartmetallplatten so stark beschädigt werden.

Ich werde in den kommenden Tagen Versuche mit neuen Hartmetallplatten fahren.
Diese sind einen Härtegrad unter dem Sandvik Hartmetall.
Sandvik beruft sich mit seiner Härteaktiv auf den kleinstmöglichen Verschleiß.

Meine Versuche werde ich aufzeichnen und sie dann in dieser Reihe veröffentlichen.
An Erfahrungen von Kollegen die mit dem Dura Disk II arbeiten, bin ich sehr interessiert.